

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Am 28. Februar ist der „Rare Disease Day“, der **internationale Tag der Seltenen Erkrankungen**. Das Bundesministerium für Gesundheit informiert dazu: „In der Europäischen Union gilt eine Erkrankung als selten, wenn nicht mehr als 5 von 10.000 Menschen von ihr betroffen sind. Allein in Deutschland leben Schätzungen zufolge etwa vier Millionen Menschen mit einer Seltenen Erkrankung. Etwa 80 Prozent der Seltenen Erkrankungen sind genetisch bedingt oder mitbedingt, selten sind sie heilbar.“



Logo des internationalen Tags der Seltenen Erkrankungen.

Auch in Mannheim und in der Region gibt es Selbsthilfegruppen, die zu den seltenen Erkrankungen zählen, beispielsweise Amyotrophe Lateralsklerose (ALS), Myeloproliferative Neoplasien (MPN) oder Undine-Syndrom. Ratsuchende zu diesen und anderen seltenen Themen können sich gerne an uns wenden, wir helfen Ihnen weiter.

Die NAKOS (Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen) führt in der **Datenbank „Blaue Adressen“** ([Link](#)) seltene Krankheiten und Probleme auf, für die Betroffene Austausch suchen und sich bei der NAKOS gemeldet haben. Betroffene können darüber andere Betroffene oder Kontakt zu Einzelpersonen finden.

Beim Gesundheitstreffpunkt ist **zum September 2023 die Stelle „Bereichsleitung Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit“ zu besetzen**. Wir suchen eine Person mit Leitungserfahrung, die unser Team mit 25 bis 27 Stunden in der Woche unterstützen möchte. Nähere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#).



Quelle: www.istockphoto.com

[Virtuelle Selbsthilfesprechstunde](#) in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Mannheim am 27. Februar 2023 von 18 bis 19 Uhr: **Thema „Brust- und Eierstockkrebs“** ([Direktlink zur Veranstaltung](#)). Wie gehe ich mit der neuen Situation nach der Diagnose um? Wo erhalte ich Rat und Hilfe, wie erging es anderen Betroffenen?

● Neues von Kooperationspartnern

Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer der AWO Kreisverband Mannheim e.V. veranstaltet am 24. Februar 2023 von 10-12 Uhr in der Murgstraße 3 (Neckarstadt-Ost) ein **Frauenfrühstück**. Frauen haben dort die Möglichkeit, andere Frauen kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen. Spenden für das Frühstücksbuffet sind gerne gesehen. Weitere Informationen finden Sie auf dem [Veranstaltungsflyer](#).

In der Universitätsmedizin Mannheim findet am 28. Februar 2023 um 18.30 Uhr im Rahmen der **Vortragsreihe „Medizin für Mannheim“** ein **Vortragsabend zum Thema „Rheuma kann jeden treffen...“** statt. Veranstaltungsort ist der große Hörsaal 01 in Haus 6. Die Veranstaltung wird auch im Internet übertragen. Den Link zum Live-Stream sowie weitere Informationen finden Sie unter www.medizin-fuer-mannheim.de.

Zum „**Welttag des Hörens**“ lädt das Universitätsklinikum Heidelberg am 4. März 2023 von 10-16 Uhr in der Kopfklinik zu einer **Vortragsveranstaltung unter dem Motto „ICH gehÖRE daZU!“** ein. Selbsthilfegruppen informieren zu den Themen Hörverlust, Cochlea-Implantat und Tinnitus. Außerdem bietet das „Hörmobil“ des Deutschen Schwerhörigenbundes e.V. Beratungen, Informationen und Hörtestungen für Interessierte an. Alle Informationen zum Programm finden Sie auf dem [Veranstaltungsfaltblatt](#).

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Anlässlich des Internationalen Tags der Seltenen Erkrankungen organisiert das Freiburg Zentrum für Seltene Erkrankungen (FZSE) ein **Fachsymposium zum Thema „Seltene Erkrankungen“** am 4. März 2023 von 9-16 Uhr in der Freiburger Klinik für Frauenheilkunde. Das Symposium richtet sich sowohl an ein Fachpublikum als auch an Betroffene und Angehörige. Sie finden alle Informationen zur Anmeldung und zum Programm [hier](#) sowie auf dem [Veranstaltungsflyer](#).

„**Karneval, Kirche, Kabarett und Ketzerei – Wie weit darf Religionskritik gehen?**“ – so lautet der Titel eines Diskussionsabends am 23. Februar 2023 um 18.30 Uhr in der Mannheimer Abendakademie (U1, 16-19, 68161 Mannheim). Die Veranstaltung im Rahmen der Reihe „DebattierBar Mannheim“ beschäftigt sich unter anderem mit der Frage, ob in einer offenen Gesellschaft die Meinungsfreiheit dort begrenzt werden sollte, wo sich Menschen in ihrem persönlichen Glauben angegriffen fühlen. Mehr Informationen finden Sie auf dem [Einladungsflyer](#).

Was ist mir wichtig und was möchte ich weitergeben, wenn ich mal nicht mehr bin? Wie gehe ich mit meinem Erbe um und wer soll davon profitieren? Die **Ausstellung und Vortragsreihe „Was bleibt“** beschäftigt sich vom 5. bis 26. März 2023 mit den Themen **Nachlass sinnvoll gestalten, Weitergabe von materiellen Werten und der Realität des eigenen Lebensabends**. Die Ausstellung wird am 5. März 2023 um 15 Uhr im Souterrain der Johanniskirche Mannheim (Windeckstraße 1, 68163 Mannheim) eröffnet, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zu den Vorträgen und den Öffnungszeiten der Ausstellung finden Sie [hier](#).

Student:innen der Universität Witten-Herdecke untersuchen für eine **Studie zwei Online-Selbsthilfeprogramme**, die sich an Personen richten, **die unter negativer und depressiver Stimmung leiden**. Aktuell werden noch **Teilnehmer:innen gesucht**, die bei einem mehrwöchigen Onlineprogramm mitmachen und eines der beiden Selbsthilfeprogramme testen möchten. Weitere Informationen finden Sie auf dem [Aushang](#).

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.